

Abschlussstagung

„Interkulturelle Selbsthilfe stärken – Fest der Begegnung“

Begegnungsstätte Ditib Merkez Moschee, Warbruckstr. 51, 47169 Duisburg

10. September 2014, 9.30–15.00 Uhr

Der Name ist Programm: im Fokus stehen die Begegnungen und der gemeinsame Austausch zur interkulturellen, muttersprachlichen Selbsthilfe. Nach sechs Jahren „Modellprojekt Gesundheitsselfhilfe NRW und Migration“ treffen sich Projektverantwortliche, Vertreter/-innen der Selbsthilfe-Unterstützungsstrukturen sowie Gründungspersonen muttersprachlicher Selbsthilfe und berichten über ihre Erfahrungen.

Der Bogen wird gespannt von den Erlebnissen und Eindrücken aus der Selbsthilfe vor Ort, über die Erfahrungen in der Zusammenarbeit bis zu den daraus gewonnenen Impulsen und den Perspektiven der interkulturellen Selbsthilfe. Auch das Rahmenprogramm stärkt auf unterhaltsame Art und Weise interkulturelle Kompetenzen: für neue Töne sorgt der Interkulturelle Chor. In Szene gesetzt wird



das Thema auch vom deutsch-türkischen Selbsthilfe-Kabarett. Als Moderatorin konnte Asli Sevindim, Journalistin, Schriftstellerin und WDR-Moderatorin (z. B. Aktuelle Stunde), gewonnen werden. Zum Abschluss der Tagung wird für Interessierte eine Moschee-Besichtigung angeboten und nicht zu vergessen: auch für das leibliche Wohl wird mit einem türkischen Buffet gut gesorgt sein.

Programmablauf auf Seite 2

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

bei inhaltlichen Fragen

Rita Januschewski

rita.januschewski@paritaet-nrw.org, TEL (0 23 02) 9 56 07-15

bei organisatorischen Fragen

Dinah Igelski

dinah.igelski@paritaet-nrw.org, TEL (02 02) 27 45-412



Gefördert durch die AOK Rheinland/Hamburg
und der AOK NordWest

PROGRAMM

09.30 Uhr **Empfang und Stehkafee**

10.00 Uhr **Der Interkulturelle Chor**

Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V.
Singen verbindet!

10.10 Uhr **Begrüßung:**

Necati Mert, Vorsitzender des
Marxloher Merkez-Moschee-Vereins
Dr. Volker Runge, Sprecher der
Gesundheitsselbsthilfe NRW

10.20 Uhr **Grußworte:**

Sören Link, Oberbürgermeister
der Stadt Duisburg (angefragt)
Gabriele Schippers, AOK Rheinland/Hamburg
Martina Pötter, AOK NordWest
Hermann Zaum, Landesgeschäftsführer
des Paritätischen NRW

10.50 Uhr **Begegnung – Impulse – Perspektiven
im Projektverlauf**

Rita Januschewski, Koordinatorin der
Gesundheitsselbsthilfe NRW
Dr. Volker Runge, Sprecher der
Gesundheitsselbsthilfe NRW
Petra Kunz, Landesvorsitzende der
Frauenselbsthilfe nach Krebs NRW e. V.
Gisela Schwesig, Leiterin der
Frauenselbsthilfegruppe Dortmund
Sebahat Kurt, türkischsprachige Betroffene in
der Frauenselbsthilfegruppe Dortmund

11.30 Uhr **Kleine Pause mit Kaffee, Gebäck und Obst**

11.50 Uhr **Migrantinnen und Migranten
erleben muttersprachliche Selbsthilfe –
Erfahrungsberichte**

Selbsthilfe „Umut Yolu“ e. V., Oberhausen,
Selbsthilfe Paylasdikca, Warendorf,
Selbsthilfe Kader Warendorf,
Depresyon Dayanisma Palasma Gruba, Köln,
Sami Celik, Türkischer Elternverein Ratingen e.V. /
Migranten-/Gesundheitsselbsthilfe

12.30 Uhr **Der Interkulturelle Chor**

Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V.
Singen verbindet!

12.40 Uhr **Mittagspause mit Türkischem Buffet**

13.40 Uhr **„Los geht’s – denn lieber gemeinsam als
zweismal einsam!“**

Deutsch-türkisches Selbsthilfe-Kabarett

14.00 Uhr **Nachgefragt – Stimmen aus dem Publikum**

14.20 Uhr **Interkulturelle Kompetenzen stärken**

- Schnupperkurs: „Interkulturelle Öffnung
in der Gesundheitsselbsthilfe NRW“,
Stefan Rieker, Paritätische Akademie NRW,
und Wolfram Giessler, Referent
- Ausschnitte aus der DVD: „Selbsthilfe baut
Brücken“ – Ein gelungenes Handwerks-
zeug für Neugründungen muttersprachli-
cher Selbsthilfe, Serhat Ulusoy

14.45 Uhr **Resumée und Blick in die Zukunft**

Vertreter/-innen der AOK Rheinland/
Hamburg und AOK NordWest
Katharina Benner, Geschäftsbereichsleiterin
Engagement, Selbsthilfe, Nutzer/-innen-
Interessen, Gesundheit des Paritätischen NRW

15.00 Uhr **Abschluss / Moschee-Besichtigung**

für Interessierte mit Frau Nigar Yardim

Moderation:

Asli Sevindim, Journalistin,
Rundfunkmoderatorin und Schriftstellerin